3:6 in Cham - Waldmünchen bot Paroli

Aufstiegsfrage aufgrund des Regens erst nach zwei Wochenenden geklärt

Die Würfel sind gefallen! Am letzten Spieltag setzte sich dabei erwartungsgemäß Cham II gegen Waldmünchen mit 6:3 (4:2,2:1) durch und spielt somit nächste Saison in der Bezirksliga, während die Grün-Weißen mit dem hervorragenden zweiten Platz in der Bezirksklasse 1 bleiben. Am ursprünglichen Termin (3.Juli) konnte das Aufstiegsendspiel aufgrund von Dauerregen nicht zu Ende gebracht werden. Immerhin konnten alle Einzel bei äußerst widrigen Verhältnissen ausgespielt werden (4:2 für Cham), wobei Stefan Ederer sein Match sogar in der Halle bestritt. Somit hatten die Chamer am 10.Juli also in den Doppeln drei „Matchbälle“. Bei völlig veränderten äußeren Bedingungen lieferten sich beide Teams nochmals gute Doppelbegegnungen, wobei den Chamern der letzte fehlende Punkt gelang.

Am Ende konnten die kämpferischen Waldmünchner also der mit drei Herren 30 Bayernligaspielern verstärkten Chamer-Truppe durchaus das Leben etwas schwer machen, auch wenn ein Sieg zu keinem Zeitpunkt wirklich greifbar war. Das Ziel, gute Leistungen zu bringen, ist über beide Wochenenden hinweg erfüllt worden. Damit blickt man stolz auf die Saison zurück, auch auf das Endspiel in Cham, das für die Trenckstädter eine besondere Erfahrung gewesen ist.

Einzel:

(6) Bach - Schmid 6:2, 6:3

Stefan Schmid hatte gegen den Chamer Kapitän Bach an diesem Tag wenig zu melden. Der gestandene und abgezockte Hausherr ließ Schmid nicht ins Spiel kommen und landete damit einen souveränen Sieg. Für Schmid war es nach dem ersten Spieltag trotzdem erst die zweite Niederlage.

(4) Paul – Ederer 4:6, 6:2, 8:10

Stefan Ederer gelang gegen den um vier Leistungsklassen höher eingestuften Paul eine Überraschung. Erwartungsgemäß lieferten sich die beiden Akteure ein Duell mit vielen langen Bachwechseln. Im dramatischen MTB mit Krämpfen bei Paul behielt Ederer die Oberhand.

(2) Weichselmann – Klein 6:2, 6:2

Jürgen Klein musste dagegen die 1.Saisonniederlage überhaupt hinnehmen. Gegen den um fünf Leistungsklassen besseren H30 Bayernligaspieler Weichselmann hielt er gut mit und spielte einige gute Punkte heraus. Doch die Konstanz auf hohem Niveau bei Weichselmann war beeindruckend.

(5) Hartl – Fickerl 6:2, 6:3

Nach zuletzt tollen Leistungen biss sich Alexander Fickerl an Hartl die Zähne aus. Bei den wichtigen Punkten traf der Chamer die besseren Entscheidungen und siegte am Ende nach einer gelungenen Partie mit 6:2 und 6:3. Fickerls Einzelbilanz bleibt schließlich mit 4:3 dennoch positiv.

(3) Böhm – F.Urban 6:1, 6:2

Auch Florian Urban musste gegen Lukas Böhm seine erste Einzelniederlage verkraften. Der um vier Leistungsklassen bessere Tscheche aus der H30 Bayernligamannschaft spielte auf Top-Niveau, Urban hielt stark dagegen, kämpfte bis zum Ende und enttäuschte dabei

keineswegs.

(1) Freundl – M.Urban 2:6, 6:1, 5:10

Kapitän Michael Urban überraschte gegen den ebenfalls um vier Leistungsklassen besseren H30 Bayernligaspieler Freundl. Da die beiden ersten Sätze jeweils deutlich entschieden wurden, kam es zum MTB, in welchem Urban die besseren Punkte spielte und somit den Erfolg sicherstellte.

Stand nach den Einzeln: 2:4 gegen Waldmünchen

Bei widrigen äußeren Bedingungen ist es den Waldmünchnern gegen die überragend besetzte Chamer Mannschaft gelungen, die endgültige Entscheidung über den Aufstieg in die Doppel zu verschieben.

Doppel:

(3) Schulenberg/Hartl – Fickerl/Schmid 6:1, 4:6, 12:10

Das „Dreier“ wurde nochmals zu einer hochinteressanten Angelegenheit. Wie gewohnt legten Fickerl/Schmid alles in die Waagschale. Nach verlorenem ersten Satz kämpfte sich das Duo in den MTB, in welchem leider Matchbälle nicht verwertet werden konnten. Am Ende siegte Rot-Weiß.

(2) Weichselmann/Böhm – Klein/Ederer 6:4, 6:2

Zum ersten mal in dieser Saison musste sich das Duo Klein/Ederer beugen. Gegen ganz starke Gegner konnten die Waldmünchner ordentlich mithalten, auch wenn am Ende wiederum Rot-Weiß jubeln konnte. Nichtsdestotrotz lieferten die Grün-Weißen eine gute Leistung.

(1) Freundl/Paul – M.Urban/F.Urban 7:5, 2:6, 4:10

Ebenfalls mit vollem Einsatz agierte das Brüderdoppel im „Einser“. Nachdem sie den ersten Satz knapp und unnötig abgaben, spielten sie weiterhin gute Ballwechsel und drehten den Spieß letztlich um. Im MTB ließen sie sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen.

Stand in den Doppel: 1:2 gegen Waldmünchen

Premiere bei der Abschiedsvorstellung: Die Doppelbilanz war erstmals negativ. Die Leistungen waren aber dabei unisono auf gutem Niveau. Kein Doppel ließ sich hängen, jeder Spieler gab bis zum letzten Punkt alles.

Damit ist die Mannschaftssaison 2011 seit Sonntag Geschichte. Unter dem Strich steht ein toller zweiter Rang. Gegen die Chamer Aufstiegsmannschaft gab es nichts zu ernten, dafür wurden alle anderen sechs Duelle gewonnen. Nach schleppenden Beginn mit eher durchwachsenen Vorstellungen spielte man sich ab dem dritten Spieltag gegen Auerbach in einen Rausch und ließ den Gegnern kaum eine Siegchance. Alle Akteure konnten sowohl im Einzel als auch im Doppel nicht nur spielerisch überzeugen, sondern auch bei den Ergebnissen. Jeder einzelne hat persönliche Bestmarken aufgestellt. Der Zusammenhalt und Ehrgeiz innerhalb des Teams waren darüber hinaus eindeutige Charakteristika der Mannschaft, wodurch einmal mehr ein Super-Teamgeist entwickelt wurde. In das erfreuliche Bild passte zudem die herausragende Unterstützung seitens der Waldmünchner Zuschauer, welche sogar zahlreich zu den Auswärtsspielen pilgerten.

Der TC Grün-Weiß Waldmünchen, allen voran die erste Herrenmannschaft, gratuliert der Mannschaft aus Cham zum verdienten Aufstieg in die Bezirksliga.

Impressionen vom 3:6 in Cham:

iffeisenbank

INTER
WAN

INTERSPORT

Liebe zum Sport

Aus Lieb